

Management von grenzüberschreitenden Projekten im Gesundheitsbereich

TEIL 5 – DIE EXTERNE KOMMUNIKATION

Tool Nr. 5.6: Erstellen der Schlüsselbotschaften des Projekts

Empfehlungen für das Verfassen erfolgreicher Botschaften:

- Erklären Sie in einfachen und klaren Worten (Umgangssprache vermeiden), welchen Nutzen das Projekt für die einzelnen Grenzgebiete und den gesamten grenzüberschreitenden Raum hat.
- Passen Sie die Botschaft an den jeweiligen Kommunikationsstil / Kommunikationscode der einzelnen Grenzgebiete an (Sprache, grafische Gewohnheiten, Gewohnheiten in punkto Kommunikationskanäle etc.).
- Es muss sich nicht immer um einen Slogan/Slogans handeln. Versuchen Sie nicht, die Realität zu beschönigen, um einer speziellen Zielgruppe zu gefallen. Legen Sie Ihre eigene Sicht dar.
- Erzählen Sie eine Geschichte. Die Botschaft geht auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ein / die Wünsche / die Schwierigkeiten und die Vorteile des Projekts.
- Erklären Sie, welche Veränderungen das Projekt mit sich bringt.
- Die Botschaft ist einprägsamer, wenn sie durch Beispiele belegt wird.
- Denken Sie schon bei der Ausarbeitung der Botschaft an die spätere Übersetzung und die damit verbundenen eventuellen Schwierigkeiten / Herausforderungen

Nach Erstellen der Botschaft(en):

- Testen Sie diese bei nicht am Projekt beteiligten Personen, um sicherzustellen, dass die Botschaft wirklich verstanden wird – die Botschaft dies und jenseits der Grenze austesten.
- Prüfen Sie regelmäßig die Medienberichterstattung dies und jenseits der Grenze. Ist diese nicht zufriedenstellend, überprüfen Sie Ihre Botschaften.

Die Botschaften können in Form einer Feststellung, Idee oder Behauptung verfasst werden:

- (x) ist ein Problem und (y) die Lösung;
- Das Projekt (x) erlaubt (den Akteuren) zusammenzuarbeiten, um (y) zu verbessern;
- Die Arbeit des Projekts (x) ist interessant, weil (y) oder (z);
- Die Akteure müssen eine gemeinsame Lösung für das Problem (x) finden, weil...;
- (x) muss Maßnahmen in Bezug auf das Problem (y) ergreifen, ansonsten wird es zu (z) kommen.

Die Botschaft einer anderen Sprache und Kultur anpassen

- Die Übersetzung Korrektur lesen und sicherstellen, dass die Botschaft verständlich ist und die Informationen richtig wiedergegeben werden
- Überprüfen, dass das Vokabular, das Sprachniveau und der Kommunikationsstil der Zielgruppe und der Kommunikationsabsicht entsprechen und wie es in der anderen Sprache übersetzt werden kann
- Überprüfen, dass die Kommunikationsmodalitäten der Zielgruppe des Nachbarlands entsprechen

Wahl des Kommunikationskanals

- Überprüfen, dass der Kommunikationskanal der Zielgruppe angepasst ist
- Überprüfen, dass die Botschaft dem Kanal angepasst ist (in allen Sprachen/Kulturen)

Grafische Darstellung

- Überprüfen, dass die grafische Darstellung der Kommunikationsabsicht entspricht: Anteil Text/Bild, Wahl der Bilder und der TextEinstellungen
- Überprüfen, dass die grafische Darstellung mit der grafischen Charta des Projekts übereinstimmt
- Überprüfen, dass die Logos den Erwartungen der ko-finanzierenden Partnern und des Programms entsprechen
- Überprüfen, ob die grenzüberschreitende Identität im Kommunikationsinstrument erscheint

Auf der Grundlage von: *Interact, Project Management Handbook, Chapter IV „Contracting and Start-up“, S. 20*